

Die Wölfe in Bonn (13.01.2001)

Am Samstag, den 13. Januar 2001, startete das Rudel zum ersten Auswärtsspiel in diesem Jahr! Die Fahrt ging nach Bonn. Die Bonner Fans sind wohl die einzigen, die neben dem Rudel noch einigermaßen Stimmung in der BBL machen können. Darum hatte wohl auch das DSF dieses Spiel als Topspiel gewählt und übertrug es live. Wie eine Woche vorher in Spargau machten die DSF-Leute mächtig Stress und alle rannten wie aufgeschreckte Hühner herum. Aber jetzt zum Spiel! Die erste Überraschung war der Einsatz von Stefan Selle von Beginn an.



Mit dabei war auch der Neuzugang Butch Tshomba (Foto). Zum Einstand zeigte er erst einmal einen Dunk und erzielte seine ersten Punkte für die Wölfe!

Das Spiel begann denkbar ungünstig für die Wölfe. Die Bonner punkteten und die Wölfe nicht. Den ersten Korb für den MBC erzielte Chris Ensminger zum 6:2 (2'). Dabei blieb es auch erst einmal. Dank einer schlechten Wölfe

Defense und einem überragenden MC Mazique war der 'Vorsprung schnell auf 18:2 (8') gewachsen. Es dauerte noch bis kurz vor Ende des ersten Viertels, ehe C.C. Harrison mit einem Dreier die nächsten Punkte für die Wölfe machte. Nach dem ersten Viertel führten die Baskets aus Bonn ziemlich klar mit 24:9. Im zweiten Viertel änderte sich nicht viel am Spiel, außer dass die Wölfe langsam auch mal den Korb trafen. In dieser Phase war C.C. Harrison wieder einmal der einzige Spieler, der wirklich kämpfte. Über ein 35:15 (14') und ein 41:23 (17') kam man zu einem Halbzeitstand von 47:27.



Nach der Halbzeit spielten die Bonner weiterhin erfrischenden Basketball und die Wölfe versuchten es, kamen aber nie an die Leistung der Bonner heran. Der 20-Punkte Vorsprung blieb jetzt bestehen, da die Bonner nicht mehr mit ihrer kompletten ersten Mannschaft spielte, sondern auch die Jungsters im Team ihre Einsatzzeit bekamen. C.C. Harrison und Ivo Kresta, der nach seiner

Verletzung wieder dabei war versuchten, den Vorsprung wenigstens einigermaßen im Zaum zu halten. Aber die Bonner Offense war einfach zu stark und die Weißenfesler Defense zu schwach. Auch die von Frank Menz genommenen Auszeiten halfen nichts. Das dritte Viertel endete mit 71:41 für die Bonner.

Im letzten Viertel kämpften bischen die Wölfe noch einmal zu und verkürzten den Rückstand von jetzt 30 Punkten wieder auf "nur" 20 Punkte. Doch der Rest war immer wieder das selbe. Die Weißenfesler trafen schlecht und auch unter dem Korb hatten die Bonner die klare Überlegenheit. So kam nach einem 74:47 (33')

und einem 81:59 (37') zu dem eindeutig verdienten 84:64 Endstand. Damit hat der MBC zwar den direkten Vergleich gewonnen, aber den wird man sowieso nie brauchen. Die Spieler des MBC verließen geknickt das Parkett und müssen nun auf einen Sieg im nächsten Heimspiel gegen HerzogTel Trier hoffen. Topscorer waren (natürlich) C.C. Harrison mit 23 und MC Mazique mit 22 Punkten.

